***KölnerKinderUniversität* 2018**

**Kinder forschen auf dem Bootshaus, Ökologische Rheinstation der Universität zu Köln**

Das Projekt **KölnerKinderUniversität** zog auch in diesem Jahr wieder viele Schulkinder in seinen Bann. Kinder im Alter zwischen 8 - 12 Jahren erhielten die Möglichkeit vom 5. Februar bis zum 29. März an Vorlesungen und spannenden Workshops teilzunehmen.

Auf dem Bootshaus, Ökologische Rheinstation der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Hartmut Arndt nahmen Schulkinder am Workshop der Fachdidaktik des Departments Biologie unter Leitung von Frau StDin Monika Pohlmann teil:

**Kalmare – faszinierende Jäger der Meere**

**Kalmare gehören zu den Tintenfischen. Über Tintenfische gibt es viele, manchmal unheimliche Geschichten. Manche Berichte sprechen sogar von Ungeheuern der Tiefsee, wenn Tintenfische gemeint sind. Ist das alles nur Seemannsgarn?**

**In unserem Workshop werdet ihr echten Kalmaren begegnen. Ihr werdet sie untersuchen und sie sogar präparieren und ihnen unglaubliche Geheimnisse entlocken…**

Die teilnehmenden Kinder präparierten selbstständig einen Kalmar. Sie wurden durch engagierte Lehramtsstudierende unterstützt, die eigens ein Forscherheft konzipiert hatten. Die Schüler sammelten so spannende Erkenntnisse über diese ungewöhnlichen Tiere des Meeres. Abgerundet wurde der Workshop durch einen Filmausschnitt, der lebende Kalmare und ein Forschungsprojekt in ihrem natürlichen Lebensraum zeigt. Zum Abschluss konnten die Kinder während des Vortrages von Herrn Dr. Georg Becker einen lebenden Signalkrebs beobachten und dem Wissenschaftler der ökologischen Rheinstation Fragen stellen.

Besonders wichtig war den Kindern, Biologie mit originalen Lebewesen zu erleben und nicht nur auf einem Arbeitsblatt. Die durch selbstständiges Forschen erworbenen eindrucksvollen Erfahrungen der Schulkinder spiegeln sich in ihrem Feedback:

* Keano, 7. Klasse, Johann-Gottfried-Herder Gymnasium

„Mir hat gefallen, dass wir echte Kalmare aufschneiden und anfassen konnten.“

* Finn, 5. Klasse, Marienschule Opladen

„Ich fand toll, dass wir etwas Neues Lernen konnten. Die echten Kalmare waren gut, damit man sich alles richtig vorstellen kann.“

* Henry, 4. Klasse, GGS Antwerpener Straße

„Es war toll, dass man auch Sachen sehen konnte, die sonst versteckt sind. Und man hat viel Neues gelernt.“

* Nicolas, 5. Klasse, Königin-Luise-Schule

„Ich fand es auch toll, dass man einen echten Kalmar anfassen konnte und der Film hat mir gefallen.“